

Busch, Wilhelm: Teufelswurst (1870)

- 1 Das Pfäfflein saß beim Frühstückschmaus.
- 2 Er schaut und zieht die Stirne kraus.
- 3 Wer, fragt er, hat die Wurst gebracht?
- 4 Die Köchin sprach: Es war die Liese,
- 5 Die Alte von der Gänsewiese.
- 6 Drum, rief er, sah ich in letzter Nacht,
- 7 Wie durch die Luft in feurigem Bogen
- 8 Der Böse in ihren Schlot geflogen.
- 9 Verdammt Hex,
- 10 Ich riech, ich schmeck's,
- 11 Der Teufel hat die Wurst gemacht.
- 12 Spitz, da geh her! – Der Hund, nicht faul,
- 13 Verzehrt die Wurst und leckt das Maul.
- 14 Er nimmt das Gute, ohne zu fragen,
- 15 Ob's Beelzebub unter dem Schwanz getragen.

(Textopus: Teufelswurst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37390>)